



**Communiqué des Organisateurs:
Communiqué of the organizer:**



Ein 17-jähriger Italiener der auf der 1. Etappe der 48. Int. Junioren Rundfahrt 2023 in Oberösterreich so schwer zu Sturz gekommen ist, ist leider in der Nacht seinen Verletzungen im Kepler Universitätsklinikum erlegen.

„Das ist der schlimmste Ausgang eines Unfalls, den man sich bei einem Rennen nur vorstellen kann. Wir sind untröstlich und es fällt schwer Worte für diese Situation zu finden“, erklärt Organisatorin Helga Mitmasser und fügt an: „Unsere Gedanken und Gebete sind bei der Familie von Jacopo Venzo, seinen Freunden und seiner Mannschaft.“

Der Italiener kam in der ersten von drei zu absolvierenden Runden des 94,1 Kilometer langen Tagesabschnitts alleine zu Sturz. Die erfahrenen Rennärzte waren sofort an der Unfallstelle und begannen mit der Erstversorgung sowie der Vorbereitung für die Evakuierung mit dem Helikopter, mit welchem der Italiener ins Kepler Universitätsklinikum gebracht wurde.

„In Absprache mit den Verantwortlichen des Weltradsportverbandes UCI, der Jury, der Rennleitung und der Organisation haben wir die Entscheidung getroffen die Rundfahrt abubrechen und sie nicht mehr fortzusetzen“, schilderte Mitmasser. Ein Kriseninterventionsteam des Oberösterreichischen Roten Kreuz wird sich um die betroffene Mannschaft als auch die Familie des jungen Italieners kümmern.

Die Organisation der Junioren-Rundfahrt, der Oberösterreichische Landesradsportverband sowie der österreichische Radsportverband Cycling Austria drückt seine tiefste Betroffenheit der Familie, den Freunden und dem Team des Fahrers aus.

Die Ergebnisse der 1a Etappe werden ebenfalls annulliert.

A 17-year-old Italian who crashed heavily in the 1st stage of the 48th Int. Junioren Rundfahrt 2023 in Upper Austria, has succumbed to his injuries in Kepler University Hospital in Linz.

"This is the worst outcome of an accident you can imagine in a cycling race. We are heart-broken and it is difficult to find the right words for this situation", said organizer Helga Mitmasser. "Our thoughts and prayers are with his family, his friends and his team."

The Italian crashed alone in the first of three laps of the 94.1 km stage. The experienced race doctors were immediately at the scene of the accident. They administered first aid before the Italian was transferred by helicopter to the Kepler University Hospital.

"In consultation with the UCI representative, the race direction, the jury and the organization, the decision was taken to cancel the the tour and not to continue", said Mitmasser. A crisis intervention team from the Upper Austrian Red Cross is providing support for the rider's team and family.

The organization of the tour, the Upper Austrian Cycling Federation and Cycling Austria express their deepest condolences to his family, friends and his team.

The results of stage 1a will also be cancelled.